

Modulhandbuch GGM1

Grundlagen Gestaltung von Medien 1

Bachelor Medientechnologie 2020

Version: 2 | Letzte Änderung: 24.09.2019 12:46 | Entwurf: 0 | Status: vom Modulverantwortlichen freigegeben |
Verantwortlich: Russi

– Allgemeine Informationen

Anerkannte Lehrveranstaltungen	GGM1_Russi
Gültig ab	Sommersemester 2021
Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
ECTS	5
Zeugnistext (de)	Grundlagen der Gestaltung von Medien 1
Zeugnistext (en)	Basics of Media Design 1
Unterrichtssprache	deutsch
abschließende Modulprüfung	Nein

– Allgemeine Informationen

Inhaltliche Voraussetzungen

Handlungsfelder

Erstellen von Medieninhalten und
Medienprodukten

Medienproduktionsprozesse und –systemen
entwerfen und managen

Zwischen (medien-) gestalterisch tätigen Personen
und technischen Akteuren interagieren und
vermitteln

Learning Outcomes

ID

Learning Outcome

LO1

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, das in den Vorlesungen und Praktikum erworbene Wissen selbst anzuwenden, um so erste Kompetenzen im Bereich Mediengestaltung/Mediendesign und Medienproduktionsprozesse kennenzulernen und zu erwerben.

(WAS) Die Studierenden lernen die allgemeinen Gestaltungsgrundlagen im Bereich Mediendesign kennen und wenden diese an. Dabei werden Sie fachlich in die Lage versetzt, Gestaltungsfaktoren im Bereich Bildgestaltung zu analysieren und zu identifizieren. Sie lernen die Grundlagen der technischen und gestalterischen Studiofotografie und von Bewegtbildern/Video kennen und wenden dann diese in der Lichtgestaltung und der Perspektive für Foto und Video an.

(WOMIT) Indem sie Gestaltungstheorien in der Vorlesung vermittelt bekommen und diese in praktischen Aufgaben/Übungen anwenden. Zudem wird die Handhabung der Kamera im Foto- und Videobereich bezogen auf Gestaltungsmöglichkeiten und Grundlagen der Gestaltung mit Hilfe themenbezogener Aufgaben auch innerhalb des Praktikums zu bestimmten Themen gelernt und angewandt.

(WOZU) Um Medieninhalte und Medienprodukte zu erstellen und zu gestalten und dabei die Medienproduktionsprozesse und -systeme kennenzulernen und zu entwerfen.

Und zur Sensibilisierung der Gestaltungsfähigkeit durch experimentelles Vorgehen am Beispiel von konkreten Aufgaben und Themen mit Erweiterung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit im Gestaltungsbereich.

Kompetenzen

Kompetenz	Ausprägung
------------------	-------------------

Technische Zusammenhänge darstellen und erläutern	diese Kompetenz wird vermittelt
---	---------------------------------

Medientechnische Systeme und Prozesse erklären	diese Kompetenz wird vermittelt
--	---------------------------------

Medientechnische Prozesse und Produkte beurteilen	diese Kompetenz wird vermittelt
---	---------------------------------

Medientechnische Systeme analysieren	diese Kompetenz wird vermittelt
--------------------------------------	---------------------------------

Medientechnische Systeme und Prozesse anwenden	diese Kompetenz wird vermittelt
--	---------------------------------

Sprachliche und interkulturelle Fähigkeiten anwenden	diese Kompetenz wird vermittelt
--	---------------------------------

– Vorlesung

Typ	Vorlesung
------------	-----------

Separate Prüfung	Nein
-------------------------	------

Exemplarische inhaltliche Operationalisierung	Vermittlung der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen im Mediendesign. Hier werden Wahrnehmungsprozesse erlernt und die verschiedenen Teilbereiche für analoge und digitale Medien analysiert und die Urteilsfähigkeit geschult.
--	--

– Praktikum

Typ	Praktikum
------------	-----------

Separate Prüfung	Ja
-------------------------	----

Exemplarische inhaltliche Operationalisierung	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von Grundlagen der technischen und gestalterischen Studiofotografie und von Bewegtbildern• Vermittlung von Grundlagen in der Lichtgestaltung und der Perspektive für Foto und Video• Geräte (wie z.B. Kameras, Lichttechnik usw.) zur Erzeugung von Foto und Film werden vorgestellt und ihre Bedienung erläutert und angewendet
--	--

Separate Prüfung

Benotet	Nein
----------------	------

Frequenz	Einmal im Jahr
-----------------	----------------

Konzept	Präsenzübung und Selbstlernaufgaben
----------------	-------------------------------------